



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Decimo Calendas Julii. Der XXII. Tag im Brachmonath.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

einem Wolff ein Lamb/auf einem Rauber ein Mönch worden/ und also zur Buß aufgenommen/ und mit der Convers-brüder Kleid/ bekleidet/ hat ein Jahr lang ohn ein Undel-scheid/nichts als Wasser zum Tranck/und Brod zur Speise gehalten: Dem Leib aber mit harten Ruthen / zu zwey und drey-mahlen des Nachts/ zerreißend/ist in kurzem in ein andern Mann verändert worden/ daß er nichts als weinen und seuffzen/zur Versöhnung seiner Fehler/vor Gott aufgoss. Dem offnen Sünder aber gleich demüthig/dörffte auch seine Augen nicht gegen-Himmel auf-heben / und ist also nach erfüllten dreyßig Jahren/in aller Heiligkeit / von aller Welt Hefen rein/gestorben/nach dem Todt auff diesen Tag der Ordens-Heiligen Calender angeschrieben.

In Flandern/der selige Eustachius von Bodeloo/Mönch/ oder gottsfürchtiger Einsiedler/welcher nach lange Zeit bewohnter Einöde/ein Elösterlich Leben zufüh- ren begierig/das Closter von Bodeloo erbauet/allwo er nach den heiligsten Sitten oder Leben/vom Titul der Heiligkeit scheinbahr/verschieden/ist in dem Hagiologio, der Heiligen Flanderns/und in dem Ordens Menologio, auff diesen Tag ange- schrieben.

Sanderus
in Hagiolo-
gio SS.
Flandriae
lit. 4

DECIMO CALENDAS JULII.

Der XXII. Tag im Brachmonath.

In Schottland/und dem Closter Meilros,der selige Mönch Adam,welcher nach Verdiensten und scheinbahrlichen Tugenden / auch Gemüths Gaben/zu dem Cathanesienfer Bistumb und Huth erhaben / hat ein voll erfahres Leben/die ganze Zeit seiner Regierung/geführt; als er aber den jeni- gen/welche seiner Kirchen ligende Güter brauchten / verhasst worden/wird er/ vor die Recht und Freyheit der selben/ von den Underthanen grausamblich und tödt- lich vermundet. Dann von denselben/ mit höchster Unchr der Würdigkeit / und Unrecht des Zeichens/in die Ruchen seiner Behausung / sampt einem zugeselleten Mönchen/geschleift/haben ihn grimmiglich verbrennt/im Jahr vñ wiederbrach- tem Heyl/Tausent zweyhundert zwey- und zwanzig. Welche Laster that/ als sie zu Alexandro König in Schottland bracht worden/ ist er / nach versambleten Kriegs-zug/ von Stund an dahin verreyßt / und sobald die Uhrheber des Lasters/ deren über Vierhundert waren/ergriffen/ und sie alle am Leib und Leben gestrafft/ Gott hat nemlich den König angetrieben / damit das angethane Unrecht seinem Diener Adam, nicht ungerochen verbliebe.

Boetius V.
15. Hist.
Scoticae,
Bzovius
in Annali-
bus Eccles.
V. Vion lib
ligai vitæ
cap. 39.

Liber de
gestis vi-
rorum Il-
lustrum
Cz nobii
Villarj.
Calendar.
SS: Belgii.
Augustus
ad Molan.

In Brabant/der selige Arnoldus,Mönch zu Weiler/wunderbahrer Unschuld und Tugend/welcher von den Heiligen bisweilen besucht/in der Kranckheit ergöt- zet, und von denselben gesund gemacht/ hat sich endlich ganz Gott gelobt und zu- geädignet / und voller gottseligen Werck gestorben/ihne ein sonderbahre Gedäch- tniß bey der Nach-erlöung kühlig zuregen gebracht/ist in dem Buch der verühm- ter Männer/dieser Weilerischen Einöde/auff diesen Tag angezeichnet.

Na 2

NONO